

LAUFFENER BOTE

34. Woche

21.08.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Generalsanierung Hölderlin-Realschule

Vorher



Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg bezuschusst Generalsanierung mit € 945.000.

Die sanierte Fassade des Mittelbaus erscheint nun hell und freundlich.

Der erste der drei Bauabschnitte zur Generalsanierung wird noch in den Ferien fertiggestellt.

Nachher



Aktuelles

■ Lauffen baut, renoviert und saniert Teil 2 – Straßen- und Kanalsanierung (Seite 3)



■ Urlaub zu Hause – Lauffen bietet am und auf dem Neckar viele Möglichkeiten (Seite 10)

Kultur

■ Ereignisreiche und spannende Tage beim Ferienprogramm (Seite 5/8)

■ Wein auf der Insel vom 6. bis 8. September, 3 Tage Genießerfestival im Burghof (Seite 9)



Amtliches

■ Fischereirecht in der Zaber auf Gemarkung Lauffen a.N. wird neu verpachtet (Seite 13)

■ Benutzungsgebührenübersicht für die städtischen Tageseinrichtungen 2014/2015 (Seite 12/13)

■ Neue Kurse für Streuobstbaumschnitt beim Landratsamt (Seite 13)

**Endspurt
beim
Museums-
café**

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Bürgerbüro Lauffen a. N.		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Sprechstunden Bürgerbüro		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	23./24.08.2014: Schwestern Irina R., Madeleine, Bettina V., Susanne, Margarete, Pfleger Tobias	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindertagesstätten/Kindergärten		Krankenpflege	
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Ärztlicher Notdienst	
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
Schulen		Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Hebammen	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
	Tel. 12222	23./24.08.2014	
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils		TÄ. Scarpace, Heilbronn	Tel. 07131/8984142
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		TÄ Rebscher, Untereisesheim	Tel. 07132/381966
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	23.08.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt	Tel. 07062/64333
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293	24.08.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen	Tel. 07133/960197
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562		
Stromstörungen	Tel. 07131/562588		
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Lauffen baut, renoviert und saniert – 2. Teil Straßen- und Kanalsanierung Neckar-/Wilhelmstraße

Bereits seit langem beschäftigten sich Gemeinderat und Stadtverwaltung mit dem schlechten Zustand der Neckar- und Wilhelmstraße. Im Februar 2014 wurde der Beschluss zur Neugestaltung des nördlichsten Abschnitts der Neckarstraße und der Wilhelmstraße östlich der Stuttgarter Straße gefasst. Ende Mai 2014 wurden die Arbeiten vergeben, die rund 2.600 m² Straßenbauarbeiten und rund 300 m Kanalerneuerung mit einem Volumen von rund 750.000 Euro umfassen.

In einem ersten Abschnitt wurde im Juli bis Anfang August die Kanalisation in der Seestraße aufdimensioniert.

Die Kanalauswechslung musste aufgrund der Überlastungssituation in der Neckarstraße erfolgen. Da die Kanäle hier sehr tief liegen, waren umfangreiche Verbauarbeiten erforderlich.

Die Arbeiten am Kanalneubau verzögerten sich um ca. 1 Woche, da querende Leitungen im Strom und Telekombereich sowie Bestandsleitungen nicht vorher im Lagestatus abschließend geklärt werden konnten. Hinzu kam schlechtes Wetter, was die Arbeiten zusätzlich erschwerte.

Nachdem dieser komplizierte Abschnitt nun abgeschlossen ist, kann der Verkehr auf der Landesstraße hier wieder normal fließen.

Mittlerweile ist die Baustelle in der Neckarstraße angelangt und arbeitet sich nun Stück für Stück in Richtung Süden vor. Derzeit werden auch hier Kanalarbeiten durchgeführt. Der neue, leistungsfähigere Kanal wird in diesem Abschnitt neben den vorhandenen Kanal gelegt. Es ist vorgesehen, die Kanalarbeiten in der Neckarstraße bis Mitte September abzuschließen. Im Anschluss erfolgt dann bis ca. Mitte Oktober die Kanalauswechslung in der Wilhelmstraße.



Kanalarbeiten in der Neckarstraße

Die anschließenden Straßenbauarbeiten in der Neckarstraße sollen ab Oktober beginnen und bis Mitte November auch in der Wilhelmstraße abgeschlossen sein. Die Neugestaltung des Straßenraumes wird sich in der Neckarstraße an der vorhandenen Aufteilung orientieren. Neu ist die Einfädelung des Neckartalradweges im Bereich der Einmündung der Neckarstraße auf die Fahrbahn. Die zukünftigen öffentlichen Parkplätze werden durch Pflasterflächen markiert.

In der Wilhelmstraße wird es zukünftig auf der Nordseite einen gepflasterten Parkstreifen geben. Hier sind auch drei neue Straßenbäume angeordnet, um das Straßenbild aufzulockern und zu verbessern. In der Neckarstraße wurde auf Anregung der Anwohner auf zusätzliche Straßenbäume verzichtet, da hier bereits in den Vorgartenbereichen viel Grün vorhanden ist.



Durch tief liegende Kanäle gestaltete sich die Kanalaufdimensionierung in der Seestraße schwierig.



Die Baumaßnahme verursacht zwangsläufig für die Anwohner einige Einschränkungen und Behinderungen. Im Gegenzug steht nach der geplanten Baufertigstellung Mitte November ein komplett neu gestalteter, aufgewerteter Straßenraum zur Verfügung. ■

Zuschuss zur Generalsanierung der Hölderlin-Realschule

Erfreuliche Post erreichte das Rathaus dieser Tage: Aus der Schulbauförderung 2014 bewilligt das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg die Förderung der Generalsanierung der Hölderlin-Realschule mit einem Zuschussfestbetrag von 945.000 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme, aufgeteilt in drei Bauabschnitte in drei Jahren, sind auf 3,2 Millionen veranschlagt.

Hier ein paar Einblicke in die Maßnahmen des ersten Bauabschnittes: Zur Erneuerung der Fenster, der Raffstores und zur Neueindeckung des Daches wird das komplette Gebäude eingerüstet. Gleichzeitig erhält die Fassade einen neuen Anstrich.



Wärmeabweisender Sonnenschutz in Verbindung mit den modernen Fensterelementen sorgen für eine angenehme klimatische Atmosphäre in den Klassenzimmern, sowohl im Sommer als auch im Winter.



Bevor der neue, gedämmte Boden aufgebaut wird, muss erst zurückgebaut und entrümpelt werden.



Die sorgfältig ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke wird sich günstig auf die zukünftigen Heizkosten auswirken.



Auch die Unterkonstruktion der Ziegeldeckung wird neu aufgebracht:



Die komplette Dachdeckung wurde erneuert; die in die Jahre gekommene Ziegeldeckung war stark brüchig:



Die in ihrer Funktion und ihrer Wärmedämmung nicht mehr zeitgemäßen Fensterelemente werden durch moderne Konstruktionen mit Wärmedämmverglasung ersetzt.

Live-Musik beim Minigolf



Am Sonntag, 31. August, spielen Christophers Street Project ab 15 Uhr beim Minigolf. Mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang begeistert die Gruppe mit einem

großen Repertoire. Von „Rote Lippen soll man küssen“ bis zu ZZ Top ist so für jeden etwas dabei.

Wie wär's in der Ferienzeit mit einer Partie Minigolf? Idyllisch am Neckar gelegen ermöglicht die Minigolfanlage einen schönen Ausflugstag für die ganze Familie.

Geöffnet ist die Anlage das ganze Jahr über. In den Sommermonaten täglich von 10 bis mindestens 20 Uhr, ab November ist über den Winter montags Ruhetag. Erreichbar ist Familie Neuberger unter der 07133/9295243. Das Minigolfspielen kostet für Erwachsene 2,50 € und Kinder 2,00 €. Bei größeren Gruppen (ab 15 Personen) werden ermäßigte Preise angeboten. ■

Museumscafé



wobigrafie, pixelio.de

Das Museumscafé endet mit den letzten beiden Wochenenden im August. Nutzen Sie die letzte Gelegenheit zum Besuch.

23./24. August Frau Friedel und Frau Schatz
30./31. August Schwäbischer Albverein
Besuchen Sie die Ausstellung „zwei zu eins“ im Museum im Klosterhof bei freiem Eintritt und lassen Sie sich mit einem leckeren Kaffee verwöhnen. ■

Lauffener Ferienprogramm 2014: Zwei Wochen abwechslungsreiches Programm – viel zu entdecken und erleben

Das Lauffener Ferienprogramm bietet noch bis Samstag, 23. August 2014, Unterhaltung für Kinder und Jugendliche. Zeit einen Blick zurückzuwerfen auf die erste Woche des Ferienprogramms. Trotz des teilweise wechselhaften Wetters erlebten die Lauffener Kinder und Jugendlichen schöne und ereignisreiche Zeiten mit den zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern der örtlichen Vereine und Einrichtungen. Lesen Sie hier und im nächsten Lauffener Boten, was die Jüngsten in unserer Stadt alles erleben konnten.



Schnuppersegeln

Auch dieses Jahr hieß es für einige mutige Kinder und Jugendliche wieder: Leinen los! In unterschiedlich großen Segelschiffen wurde nach einer kurzen, theoretischen Einführung mehrere Stunden auf dem Neckar gesegelt. Während dieser Zeit konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Geschick im Segeln unter Beweis stellen und das vorher theoretisch Gelernte praktisch umsetzen.



Schnuppertennis

Auch mit wenigen Kindern kann man Spaß haben. Getreu diesem Motto traf sich Tennistrainer Hansi Hochmuth auf dem Gelände des TC Lauffen mit interessierten Kindern, um ihnen die Faszination des Tennissports näherzubringen. Mit kurzen, abwechselnden Übungen verbesserte Herr Hochmuth stetig das Gefühl der Kinder für Ball und Schläger.



Badminton Schnuppertag

Die Badmintoninteressierten trafen sich mit den Aktiven der Badminton-Abteilung des Turnvereins Lauffen im Sport- und Wellnesscenter in der Nordheimer Straße. Dieser neue Veranstaltungsort war dieses Jahr durch den Abriss der Hölderlin-Turnhalle das Ausweichquartier. Unter idealen Bedingungen konnten die Teilnehmer ihre Technik verbessern, um anschließend ein Badminton-Turnier auszutragen.



Mit dem Kanu von Lauffen nach Heilbronn

Sonntag, 10.30 Uhr, Lauffen, Kiesplatz, wunderbares Paddelwetter. Eine bunte Schar Erwachsene, Kinder und Jugendliche hatte sich eingefunden, um mit Ulrich Kammerer mit dem Kanu nach Heilbronn zu paddeln. Zuerst wurden die Rettungswesten verteilt und angezogen, die Boote vom Hänger abgeladen und alle auf die Kanus verteilt. Vor dem Paddeln stand die Einführung in die Regeln des Paddelns auf der Bundeswasserstraße Neckar auf dem Programm, u. a. dass dem Stärkeren immer ausgewichen werden muss, da ein Fracht- oder Personenschiff nicht so beweglich ist wie ein Kanu. Nach weiteren eindringlichen Hinweisen gab es kein Halten mehr. Die Strömung war ideal und es ging ohne große Kraftanstrengungen Richtung Heilbronn. An der Strecke gab es viel zu sehen, v. a. die Schleusung durch die Horkheimer Schleuse war ein Erlebnis. Nach der modernen Schleuse in Horkheim war die handbetriebene Wilhelmschleuse in Heilbronn nochmals ein Höhepunkt.

Gut angekommen waren sich alle einig – es war ein Erlebnis und ist nur weiter zu empfehlen.



Zaberprojekt – Spiel und Erleben am Wasser

Die wundersame Welt der Gewässer entdecken und erforschen ist für jedes Kind ein aufregendes und spannendes Erlebnis. Unter der Aufsicht von Ulrich Kammerer trafen sich letzten Montag zahlreiche Kinder und Jugendliche, um dieses Abenteuer zu erleben. Es wurden kleine Dämme gebaut, Fische mit Gläsern gefangen, geplanscht, gespielt und vieles weitere. Auf diese Weise haben die Kinder und Jugendlichen die faszinierende Gewässerwelt näher kennengelernt und auch den Umgang untereinander wurde äußerst positiv gestaltet.



Stadtführung mit Ausklang im Museum

17 interessierte Kinder machten sich auf den Weg durch Lauffen, um an historischen Gebäuden, wie der Regiswindiskirche Interessantes und Märchenhaftes zu erfahren. Im Burgmuseum gab es spannende Erzählungen von Frau Böhner vom Heimatverein. Wissbegierig und geduldig lauschten die Kinder den Ausführungen. Nebenbei sorgte das mitgebrachte Vesper für

die nötige Stärkung vor dem Weitermarsch ins Museum im Klosterhof. Selbst gebackenes Stockbrot und Spiele sorgten für einen gelungenen Abschluss.



Filmeabend

Licht aus – Film ab! Am Dienstag, 11. August, machten es sich über 50 Kinder und Jugendliche gemütlich, um im Musikerheim gespannt den beiden Filmen zu folgen, welche die Helfer der Stadtkapelle, Musikverein e. V. ausgewählt haben. U. a. durch die Komödie „Der Zoowärter“ wurden die Kinder in einen lang anhaltenden Lachanfall versetzt. Nach über drei Stunden gingen die Teilnehmer zufrieden nach Hause.



Fit mit Nicole – Tanzen & vieles mehr

Nicole Eyke bot für alle Altersklassen auch in diesem Ferienprogramm wieder aufregende Stunden an, in denen unterschiedliche Tanzstile erlernt werden konnten. Starmoves ist ein Projekt was sich zur Aufgabe gemacht hat, Originalchoreos von berühmten US-Stars nach Deutschland zu holen. Zu verlangsamer Musik wurden Schritt für Schritt einzelne Moves und Steps erlernt. Langsam wurde die Musik schneller und die Choreografie länger. In kurzen Pausen konnten sich die Kids von den anstrengenden Bewegungen erholen.

Jumping-Fitness, ein Fitnessprogramm, das auf Trampolinen durchgeführt wird, sorgte ebenfalls für viel Spaß. Neben Gleichgewichtssinn und Körperkoordination erfordert Jumping extreme Power. Zu flotten Musikhits konnten sich die Teilnehmer verausgaben und

hatten gleichzeitig eine Menge Spaß. Die Jüngeren konnten beim Kids Dance gemeinsam die große Welt des Tanzens kennenlernen. Mit Tüchern, Reifen und vielem mehr wurde dank der guten Konzentration gemeinsam ein Tanz erprobt. Trotz der Anstrengung hatten die Kinder viel Freude beim gemeinsamen Tanzen.

Auch bei Dancing Kids waren hochmotivierte Tänzerinnen und Tänzer mit viel Spaß dabei.



Kanuerlebnis im Neckartal

Die Kanuten der Zugvögel nutzten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit mit den Kindern und Jugendlichen die Kanus auszupacken und ab auf den Neckar zu gehen. Knappe drei Stunden fuhren sie mit den Kanus den Fluss entlang und ließen durch mehrere Spiele während der Fahrt auch keine Längeweile aufkommen. Bei dieser aufregenden Aktivität tat auch das mäßige Wetter der Stimmung keinen Abbruch und somit wurde auch beim Verladen der Boote von jedem kräftig mitgeholfen. Zum Abschluss gab es noch für jeden Teilnehmer eine kleine Überraschung, so dass jedes Kind glücklich die Heimreise antreten konnte.



Kommt mit nach Afrika, dem bunten Kontinent

Mit Rasseln und Trommeln, einer sogenannten Djembé, wurde sich zunächst in einem Stuhlkreis musikalisch aufgewärmt. Die Helferinnen der Eine-Welt-Initiative Lauffen e. V. unternahmen zusammen mit den Kindern eine außergewöhnliche Reise quer durch den zweitgrößten Kontinent unserer Erde: Afrika. Es wurden Bilder gemalt, musiziert, Geschichten erzählt, Spiele gespielt und typisch afrikanische Gerichte zubereitet. Den Kindern wurde nicht nur der Kontinent näher gebracht, sondern sie wurden auch für fremde Kulturen und den fairen Handel sensibilisiert.



Kinderfußball – Training und Spiel

Bei bestem Wetter trafen sich Jungs und Mädels auf dem Sportplatz „Ulrichsheide“ mit Trainern der Sportfreunde Lauffen a. N. zum spielerischen Fußballtraining. An drei Stationen wurde die Koordination, Balance und Geschicklichkeit gefördert. Nach dem Training wurde natürlich auch Fußball in der Kleinmannschaft gespielt. Alle hatten ihren Spaß und konnten sich richtig auspowern.



Landtagsbesuch

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lud in den Stuttgarter Landtag ein. Begleitet wurden die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger von Mitgliedern der Jungen Union Lauffen-Zabergäu. Im Landtag angekommen, erfolgte zunächst eine kurze Begrüßung durch Friedlinde Gurr-Hirschs Referenten Markus Kleemann, der die Gruppe an diesem Tag betreute. Danach stand eine Einführung in die Arbeitsweise des Parlaments auf dem Programm. Es wurde verdeutlicht, welche Prozesse „hinter der Bühne“ des Plenarsaales ablaufen und wie sich die Vorbereitungen zu den Parlaments-sitzungen in Arbeitskreisen, Ausschüssen und Fraktionen gestalten.

Da gerade Sommerpause ist und keine Landtagssitzungen stattfinden, konnten sich die jungen Besucher im Plenarsaal auf die Abgeordnetensitze setzen und hautnah erleben, was es heißt, Landtagsmandatsträger zu sein. Dabei erhielten sie nicht nur umfangreiche Informationen zum Ablauf von Debatten und Abstimmungen, sondern wählten auch spielerisch ihren eigenen Ministerpräsidenten. Dies wurde Florian Werner, derzeit Jugendrat in Lauffen. Vor der Rückfahrt nach Lauffen gab es in der Kantine des Finanzministeriums eine Stärkung. Dabei konnten die jungen Gäste noch viele Fragen zur Arbeit im Abgeordnetenbüro stellen.



Der Fantasie Flügel wachsen lassen

In den Räumen der Tanzschule Birkel bot Sylke Neuffer Malen mit Gouache Farben nach Arno Stern an. In angenehmer Atmosphäre setzten die Kinder im Stehen ihre Ideen und inneren Bilder um. Ausdrucksmalen schenkt unendliche Freude, weckt Verbundenheit und Gemeinschaftssinn, fördert die kreativen und zeichnerischen Fähigkeiten, die Feinmotorik und Konzentration, gibt innere Ruhe und Selbstvertrauen.



Instrumentenbau im Musikgarten

Am vergangenen Mittwoch trafen sich im Musikgarten von Ulrike Geiger bei bedecktem Wetter acht kreative Kinder zum Bau von Regenmachern. Kaum rieselten die ersten Steinchen wie Regen durch die benagelten Pappröhren, kamen auch schon vom Himmel die ersten Tropfen herunter. Doch zum Glück konnten die Regenmacher in der Werkstatt mit Kleister und buntem Papier verziert werden. Nach einer leckeren Grillwurst wurden auf afrikanischen Djemben noch heiße Rhythmen getrommelt und eigentlich wollte am Ende keiner nach Hause. Schön war's!

Fitness-Training für Kids

Fitness im Studio wie die Großen! Im Sport- und Wellnesspark „Alte Ziegelei“ trafen sich 8- bis 11-jährige Kinder um unter professioneller Anleitung im Studio Fitness-Training bzw. einen Fitness-Zirkel zu absolvieren.



Gegenseitig motivierten sich die Teilnehmer. Am Ende waren alle ausgepowert, aber glücklich.



Ein Tag auf der Botenheimer Heide

Nicht bei der größten Hitze traf man sich dieses Jahr auf der Botenheimer Heide. Gefragt ist immer die Wanderung zum Steinbruch und die Suche nach Versteinerungen mit Hammer und Meißel. Nach dem gemeinsamen Mittagessen waren Spiele im Naturfreundehaus angesagt, nur die Unentwegten ließen sich durch den Regen nicht abhalten auf den Spielplatz zu gehen, Fußball zu spielen, bzw. das Feuer anzuzünden, obwohl das Stockbrot dieses Jahr im Backofen gebacken wurde. Wie immer ein gelungener Tag bei der Ortsgruppe Lauffen der Naturfreunde.



Kochen mit den Landfrauen

Zusammen mit den LandFrauen kochten 15 Kinder ein Menü. Von der Suppe, über Salat und Kartoffelauflauf bis zu Kartoffelpuffern und Apfelbrei ein leckeres Essen, das zum Abschluss gemeinsam verzehrt wurde. Am besten kamen die Kartoffelpuffer und Apfelbrei an, aber auch die anderen Schüsseln wurden immer leergeputzt.

Junior-Detektiv-Seminar

„Sei schlauer als der Klauer, sei klüger als der Betrüger“. Das wurde das Motto für 23 Nachwuchsdetektive, die in der Bücherei gespannt den Erzählungen eines echten Detektivs folgten.



Neben den skurrilen Erlebnissen aus 21 Jahren detektivischer Arbeit wurden auch die Kniffe der Alltagsarbeit gelernt. Wie man einen Schuhabdruck sichert, wie Fingerabdrücke sichtbar gemacht werden, was wesentlich für eine gute Personenbeschreibung ist und wie man Beweisstücke richtig in eine Asservatentüte packt. Schließlich konnten alle das Handwerkszeug auflisten, das für die Spürnasen wichtig ist: Notizblock, Stift, Uhr, Fernglas, Kamera, Handschuhe, Verkleidung, Handschelle und Daumenschelle, Lupe, Pinzette, Magnetpulver, Pinsel, Gips und Wasser, Spachtel, Nummernschild, Beweistüten – und die Jungdetektive wissen nun nach diesem spannenden und vergnüglichen Nachmittag, was man tun kann, wenn man jemanden bei einer Tat ertappt oder beobachtet.



Wo ist Paula, unsere Kirchenmaus?

Am Freitag, 15.08., 10 Uhr, versammelten sich 10 Kinder im Pauluszentrum, um auf die Suche zu gehen. Dazu mussten die Teilnehmer zunächst immer ein Rätsel lösen und dann eine knifflige Aufgabe erfüllen: 2 Loom-Bandz knüpfen, eine Kugel im Kreis herumbalancieren, die durch Plastikrohre lief, gemeinsam einen Turm aus Holzklötzen bauen mit Hilfe von Schnüren und einem Haken, Fragen zu einem Film beantworten, Bälle

mit Stelzen einsammeln usw. Die Kinder hatten richtig viel Spaß. Zur Stärkung haben Frau Reischl und Frau Maier ein gutes Mittagessen zubereitet und gegen 16 Uhr haben die Kinder dann die Kirchenmaus gefunden: sie war versteckt in einem Schrank in der Sakristei und hatte auch ein paar Süßigkeiten bei sich! Schön, dass die Kinder hier einen abwechslungsreichen und spannenden Tag erleben konnten.



Ein Tag bei der DLRG

Trotz Regen kamen alle pünktlich zum DLRG-Heim am Neckaruferweg. Ausgiebig wurden Knoten geübt, Erste Hilfe erklärt und anschließend geübt. Nach einer Grillwurst zur Stärkung hellte sich auch der Himmel auf. Als besonderen Höhepunkt stand dann eine Fahrt mit dem DLRG-Boot an, die die Kinder bestimmt nicht so schnell vergessen werden.



Sportabzeichen

Auf dem Sportplatz „Ulrichsheide“ wurden in den Disziplinen Sprint 30

bzw. 50 m je nach Altersklasse, Weitsprung, Zonenweitwurf und einem 800 m Lauf (als Zeichen der Ausdauer) von den Aktiven der Leichtathletikabteilung des TVL abgenommen. Es sah alles so leicht aus, aber man merkte schnell wo die Schwächen und Stärken eines jeden einzelnen liegen. In der Gemeinschaft und mit speziell beim 800 m Lauf mit Anfeuerung der Eltern schafften beinahe alle auf Anhieb das Sportabzeichen, das im November verliehen wird.



Luftgewehr Pokalschießen

Auf der neuen Anlage des Lauffener Schützenvereins trafen sich 10 Teilnehmer des Ferienprogramms zusammen mit zahlreichen Aktiven des Lauffener Schützenvereins. In der neuen vollelektronischen Anlage mit vollautomatischer Anzeigetafel, Musikuntermalung, Klimatisiert wurde unter Wettkampfbedingungen ein Wettbewerb ausgetragen. Dieses Jahr gab es mit Luisa-Marie Wagner eine „Schützenkönigin“ mit 329 Treffern, gefolgt von Simon Buschmann mit 316 Treffern und Nikolai Schlipf mit 311 Treffern. Die weiteren Teilnehmer lagen mit 301 – 257 Treffern alle recht nah beieinander und jeder war voll bei der Sache.

Pferde, Pferde, Pferde

Leo, Libelle, Detlef standen bereit für die FerienprogrammKinder. Vor jedem Vergnügen steht die Vorbereitung und bei dem Programmpunkt Pferde, Pferde, Pferde, geht es los mit der Pflege, Putzen, striegeln, Hufe auskratzen sehr vorsichtig wurde das Schönheitsprogramm absolviert,

aber es gab viele Streicheleinheiten für die Pferde.



Nach dem Zäumen und Satteln ging es in die Reithalle, wo sich immer 2 – 3 Teilnehmer ein Pferd teilten und in verschiedenen Gangarten in der Halle bewegten. Es wurde noch ein Schubkarrenrennen veranstaltet und die Zeit verging viel zu schnell.

Endspurt beim Ferienprogramm

Bei folgenden Angeboten sind noch einzelne Nachrückerplätze für Kurzsentschlossene frei:

Freitag, 22.08.:

10 – 12 Uhr Ju-Jitsu Schnupperkurs. Sporthalle Charlottenstraße

16 – 18 Uhr Ringen und raufen Sporthalle, Charlottenstraße
20.15 – 22.15 Uhr Filmnacht – Film-/Popcorn und mehr, CVJM Vereinsheim

Samstag, 23.08.:

8 – 14 Uhr Angeln am See, Fischerheim am Seeloch

Wer Näheres wissen oder sich nachmelden möchte, schaut einfach ins grüne Programmheft bzw. meldet sich vormittags bei Frau Faaß im Rathaus unter Tel. 07133/106-18. ■

Das Erzählkaffee

JEDEN ersten Dienstag im Monat

Das Buch „dienstag um 6“ mit vielen Erinnerungen von Lauffenerinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zweites Buch, sondern eine andere Form des Erinnerns, des miteinander Plauderns, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: das Erzählkaffee.

Am Dienstag, 2. September, findet der nächste monatliche Plausch mit der Autorin von „dienstag um 6“, Ulrike Kieser-Hess, in zwangloser Runde um 15 Uhr in der Kaffeestube Lichtburg statt. Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



Drei Tage Genießerfestival im Burghof Wein auf der Insel vom 6. bis 8. September

Ab Samstag, 6. September 2014, ist es wieder so weit: im wunderschönen Ambiente der Lauffener Burg präsentieren sich die Lauffener Weinwelt zusammen mit vier Bewirtern unterschiedlichster Küche, begleitet von vielen zusätzlichen Schmankerln und 3 Tagen bester Musik.

Der Samstagabend wird beschwingt begleitet durch das Acoustic Swing Trio, mit vielseitigem Programm, am Sonntagabend spielen Magic acoustic Guitars, ein Duo, welches zu einer Tour durch die musikalischen Felder am Rande des Mainstreams einlädt. Nachmittags wird es wieder einen spannenden Weincontest geben, zu dem sich Gruppen ab sofort anmelden können.

Der Inselmontag wird harmonisch gestaltet von Mike Janipka und Jürgen Fächle. Beide interpretieren im eigenen Stil Hits und Klassiker aus Rock und Pop.



Die gemütliche Atmosphäre und gute Musik lockt viele Besucher.

„Wein auf der Insel“ ist und bleibt ein Geheimtipp unter den Weinfesten – harmonisch, stilvoll und gemütlich. Auch in diesem Jahr freuen wir uns

darauf, bekannte Gesichter und neue Besucher aus der Region und der Ferne willkommen zu heißen.

Weincontest – jetzt anmelden!

Am Sonntagnachmittag, 7. September, wird es um 15 Uhr den beliebten Weincontest zum Inselfest geben. Das Siegerteam aus dem Jahr 2012, das Team Phoenix, hat sich als Herausforderer bereits angemeldet.

Gute Geschmacksnerven sind auch 2014 wieder gefragt: Wissen Sie, ohne das Etikett der Flasche gesehen zu haben, wann Sie einen Schwarzriesling, wann einen Spätburgunder im Glas haben? Die Rebsortenbestimmung mit kurzweiligen Informationen rund um den Wein wird von Karl-Ernst Schmitt und der württembergischen Weinkönigin Theresa Olkus begleitet.

Wer am Contest teilnimmt, kommt in den Genuss einer mehrstöckigen Weinprobe und kann zudem in jedem Fall einen schönen Preis mit nach Hause nehmen. Auch für das Publikum wird es spannend, denn auch die interessierten Zuschauer dürfen mitprobieren und mitraten. Hierzu gibt es ein Publikumsweinquiz, welches zur Contestzeit gemütlich am Tisch ausgefüllt werden kann.

Zum Contest auf der Bühne bewerben können sich bis 29. August Teams mit je 3 bis 5 Personen unter Tel. 07133/106-16 bzw. unter ebertu@lauffen-a-n.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. ■

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR

Wein auf der Insel

Genießen Sie Lauffener Weine und Feinkost – präsentiert im stilvollen Ambiente des Lauffener Rathaushofes.

Wir freuen uns auf Sie:
Sa (6. Sept.) ab 17 Uhr • So (7. Sept.) ab 11 Uhr •
Mo (8. Sept.) ab 17 Uhr

6. bis 8. Sept.

Rathausburg Lauffen a.N.



Die Vorjahressieger des Weincontests 2013. Noch ist offen, welche Teams dieses Jahr an den Start gehen.



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Bürgermeistersprechstunde findet am Samstag, 6. September 2014, von 10 – 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, statt.

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Urlaub zu Hause

Den Neckar mit dem Tretboot erleben:

Seacycles sind schnell, machen Spaß und sind sicher!



Nehmen Sie eine Auszeit vom Alltag. Nutzen Sie den „Neckar vor Ihrer Haustüre“.

Die Seacycles können stundenweise gemietet werden oder es kann eine Tour von Walheim nach Lauffen a. N. gefahren werden. Sie werden mit dem Yachtschul-Fahrzeug nach Walheim befördert und kommen nach ca. 2 – 3 Stunden Tretzeit auf dem Neckar wieder in Lauffen a. N. an. Diese Tour muss allerdings vorher vereinbart werden. Seacycle 2-Sitzer pro Stunde 20 Euro Waterbike 1-Sitzer pro Stunde 15 Euro.

Tour 50 bzw. 40 Euro.

Weitere Informationen und Buchungen bei:
Yachtschule bootslaedle

Lothar Lang, Neckaruferweg, 74348 Lauffen am Neckar
Tel. 07133/8982;
mobil: 01727474037; info@yachtschule-bootslaedle.de
www.yachtschule-bootslaedle.de



Urlaubszeit – Paddelzeit



Erleben Sie den Neckar mit neu konzipierten und klassischen Touren mit den Zugvögeln. Fühlen Sie Urlaub auf dem Neckar vor der Haustüre.

Neckarperlen für Genießer Wein, Wasser, Fels.

Die Perlen der Region.

Geführte Kanutour inklusive geführte Weinwanderung mit „Weinprobe“:

2 Weinprobiertgläser, Käsewürfel, Trauben und Brot.

Kanukurs, Grundkurs für Ambitionierte, Beginnerkurs in die Kultur des Paddels für Jung und Alt

Theorie und Praxis in einem 1-tägigen Kompaktkurs: grundsätzliches zum Thema Kanu und den Bootstypen Kajak und Canadier sowie kurze Einführung in SUP.

Keine Angst vor Stand Up Paddling Trendy, Funky, splish & splash

Stand up Paddling ist eine Sportart für all diejenigen, die gerne Neues ausprobieren, oder für Wintersportler, die sich auch im Sommer auf dem „Bretter!“ stehen wollen.

Streckentour ab Bietigheim Stadt Hinaus in die große weite Welt des Neckar Abwechslungsreiche Streckentour von der Enz in den

Neckar. Kammgarnspinnerei, Enzmündung, Weinberge. Die Vielfalt der Region auf 10 Kilometern. Alle Ein- und Ausstiegsstellen auf dieser Tour sind mit dem Regionalexpress Heilbronn-Stuttgart zu erreichen.



Weitere Infos: Die Zugvögel Kanutours & mehr

Sägemühlenweg 3

74321 Bietigheim-Bissingen

Infoband Kanustationen:

07142/3756637, Beratungstelefon

07142/920128 oder Mail an

info@diezugvoegel.de

www.diezugvoegel.de

Weinausschank am Römischen Gutshof



Gleich mehrmals kann man über den Spätsommer hinweg feine Tropfen in der schönen Atmosphäre des Römischen Gutshofs inmitten von herrlichen Weinberglagen, jeweils von 12 – 18 Uhr, genießen.

Sonntag, 31.08. – Familie Elsbeth Wein

Sonntag, 14.09. – Schützenverein Lauffen

Sonntag, 21.09. – Schwäbischer Albverein Lauffen



LAUFFENER WEINGÄRTNER EG

Schlechte Nachrichten für die Weingärtner am Neckar: Die aus Südostasien eingewanderte Kirschessigfliege ist in den Weinbergen von Lauffen und Mundelsheim angekommen.



Kirschessigfliege

Das Weibchen der nur Millimeter großen Tauffliege (*Drosophila suzukii*) ritzt die Trauben an, und legt Larven ab, die bereits kurz darauf schlüpfen, die Früchte fressen und essigsauer zerstören. Die Trauben werden faul und ziehen dadurch Bakterien und Pilze an. Deshalb läuten bei den Lauffener Weingärtnern die Alarmglocken.

Lauffener Weingärtner fürchten Kirschessigfliege

Denn auch in den Weinbergen in der Hölderlinstadt sowie an der Neckarschleife in Mundelsheim ist der Schädling bei einem umfangreichen Monitoring bereits gesichtet worden.

„Wir dürfen angesichts der drohenden Gefahr nicht länger tatenlos zusehen.“



von der Kirschessigfliege befallene Trauben

In allen Fällen, die wir flächendeckend in unseren Weinbergen installierten, haben die Fangzahlen der Fliegen die kritischen Werte überschritten“, erklärt Uli Maile, der Vorstandschef der Lauffener Weingärtner. Württembergs führende Genossenschaft hat ihre Mitglieder deshalb aufgefordert, aktiv gegen die Kirschessigfliege zu werden und die Reben zu spritzen. „Bevor es zu größeren Schäden und Ausfällen an den bisher hervorragend entwickelten Trauben kommt, müssen wir

die Schädlinge wirkungsvoll bekämpfen“, sagt Maile. Dabei sind die Behandlungen der Trauben schon seit Wochen abgeschlossen. „Aber wir haben nun keine andere Wahl, noch einmal Insektizide einzusetzen, um große Ernteauffälle im September und Oktober zu vermeiden“, betont der Weinbau-Experte.

Möglicherweise kommt den Mitgliedern der größten Einzelgenossenschaft im Weinanbaubereich Württemberg auch die Natur selbst zu Hilfe. „Dass wir derzeit eher kühle Temperaturen mit Wind haben, spielt uns in die Karten. Denn die Kirschessigfliege fühlt sich bei solchen Bedingungen nicht wohl“, sagt Maile und hofft, dass der Befall der Trauben durch den Schädling behoben oder zumindest eingegrenzt werden kann. Denn sowohl in Lauffen wie auch in Mundelsheim stehen die Reben in den Weingärten prächtig da: Die Menge passt und die Aussichten auf eine sehr gute Qualität sind ausgezeichnet, so dass alles auf einen optimalen Herbst hinweist – wäre da nicht die winzige Kirschessigfliege ins Neckartal eingeflogen. ■

Sommerkonzert von Zwölfklang

Das Vokalensemble Zwölfklang lädt Sie herzlich zu seinen Sommerkonzerten ein!

Am Samstag, dem 27. September, startet um 19 Uhr das Sommerkonzert in der ev. Regiswindiskirche in Lauffen a. N.

Zur Aufführung kommen Werke von Poulenc, Hogan, Schein, Clausen sowie einige Volkslieder in besonderen Arrangements.

Das Ensemble von knapp 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt auswendig und ohne Instrumentalbegleitung bis zu achtstimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren.

Programm:

Feeling Good, Bricusse & Newley, arr. Jim Clements

Joshua fit the battle of Jericho, Moses Hogan

Tonight Eternity alone, René Clausen

Crucifixus à 8, Antonio Lotti
Tristis est anima mea, Francis Poulenc

Claude Debussy: Syrinx für Querflöte solo

Erlaube mir, feins Mädchen, arr. Marcus Schmidl

Es geht ein dunkle Wolk herein, Arr. Reiko Fütting

Wenn alle Brunnlein fließen, arr. Guido Heidloff

Sommerlied, Robert Schumann
C. P. E. Bach: Sonate a-Moll für Flöte solo (1) Poco Adagio (2) Allegro

Tristis est anima mea, Johann Kuhnau



Da Jakob vollendet hatte, Johann Hermann Schein

Ubi caritas et amor, Ola Gjeilo

Leitung: Sebastian Link

Der Eintritt ist frei!

Weiterer Termin: Sonntag, 28. September, 19 Uhr, Cyriakuskirche Bönnigheim

Weitere Informationen unter www.zwoelfklang.de ■



Museum der Stadt Lauffen a. N.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 071 33 / 1 22 22

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Die Kinder des Paulus-Kindergartens begeistern mit ihrer Fröhlichkeit



Der junge Besuch vom Paulus-Kindergarten bot der älteren Generation im vollbesetzten Hausrestaurant ein vielseitiges Programm.

„Einfach spitze, dass du da bist ...“ so begrüßten die Kinder liebevoll, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, die Senioren. Weiter ging es mit vielen Mitmach- und Spaßliedern und der Chor der Generationen klang wunderbar. Nach Liedern über Lauffen und den Neckar ging es dann auch langsam dem Ende des geselligen Vormittags entgegen. Mit dem Kindersongsong „Von Anfang bis zum

Ende“ verabschiedeten sich die kleinen Akteure. Großer Applaus, eine kleine, süße Überraschung für die Kinder und das Lied, vorgetragen von den Bewohnern, „Auf Wiedersehn – bleibt nicht so lange weg ...“ bildeten den Abschluss. Herzlichen Dank an alle für diesen schönen Vormittag!

Das Bild, welches die Kinder den Bewohnern als Erinnerung überreichten kann man jeden Tag im Foyer des Hauses ansehen und sich an diesen fröhlichen Vormittag erinnern.

Angelika Franz und das Haus Edelberg Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Städtische Tageseinrichtungen

Übersicht der Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder für den Zeitraum vom **01.09.2014** bis **31.08.2015**

1. Kindergärten mit Regelöffnungszeiten *)

Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat
105 €	81 €	53 €	17 €

*) 11 Monatsbeiträge

2. Kindergärten mit verlängerten Öffnungszeiten *)

Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat
131 €	101 €	66 €	21 €

*) 11 Monatsbeiträge

3. Ganztageskindergarten *)

Monatliches Brutto-Einkommen inkl. Kindergeld	Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Zuzüglich monatliches Verpflegungsgeld Euro/Monat
bis 1.200 €	124 €	83 €	62 €	65 €
1.201 € – 2.000 €	166 €	122 €	98 €	65 €
2.001 € – 2.800 €	207 €	163 €	135 €	65 €
2.801 € – 3.600 €	248 €	203 €	169 €	65 €
3.601 € – 4.400 €	290 €	243 €	204 €	65 €
4.401 € – 5.200 €	332 €	283 €	240 €	65 €
ab 5.201 €	374 €	325 €	277 €	65 €

*) 11 Monatsbeiträge

4. Kinderkrippe *)

Monatliches Brutto-Einkommen inkl. Kindergeld	Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Zuzüglich monatliches Windel- und Verpflegungsgeld Euro/Monat
bis 1.200 €	103 €	64 €	35 €	65 €
1.201 € – 2.000 €	161 €	109 €	67 €	65 €
2.001 € – 2.800 €	218 €	154 €	99 €	65 €
2.801 € – 3.600 €	286 €	200 €	131 €	65 €
3.601 € – 4.400 €	354 €	250 €	166 €	65 €
4.401 € – 5.200 €	435 €	300 €	201 €	65 €
ab 5.201 €	514 €	355 €	241 €	65 €

*) 11 Monatsbeiträge

5. Kinderkrippe mit verlängerten Öffnungszeiten *)

Monatliches Brutto-Einkommen inkl. Kindergeld	Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Zuzüglich monatliches Windel- und Verpflegungsgeld Euro/Monat
bis 1.200 €	67 €	45 €	24 €	65 €
1.201 € – 2.000 €	104 €	76 €	48 €	65 €
2.001 € – 2.800 €	141 €	109 €	70 €	65 €
2.801 € – 3.600 €	185 €	141 €	92 €	65 €
3.601 € – 4.400 €	231 €	177 €	117 €	65 €
4.401 € – 5.200 €	283 €	211 €	142 €	65 €
ab 5.201 €	335 €	250 €	170 €	65 €

*) 11 Monatsbeiträge

6. Kernzeitbetreuung an Grundschulen*)

Monatliches Brutto-Einkommen inkl. Kindergeld	Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Zuzüglich monatliches Verpflegungsgeld Euro/Monat
bis 1.200 €	33 €	24 €	18 €	65 €
1.201 € – 2.000 €	46 €	32 €	24 €	65 €
2.001 € – 2.800 €	56 €	39 €	30 €	65 €
2.801 € – 3.600 €	69 €	49 €	35 €	65 €
3.601 € – 4.400 €	81 €	57 €	42 €	65 €
4.401 € – 5.200 €	91 €	67 €	51 €	65 €
ab 5.201 €	105 €	77 €	63 €	65 €

*) 11 Monatsbeiträge

7. Hortbetreuung an Grundschulen (Hort an der Herzog-Ulrich-Grundschule und Kernzeit Plus an der Hölderlin Grundschule) *)

Monatliches Brutto-Einkommen inkl. Kindergeld	Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Für das Kind aus einer Familie mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren Euro/Monat	Zuzüglich monatliches Verpflegungsgeld Euro/Monat
bis 1.200 €	48 €	33 €	24 €	65 €
1.201 € – 2.000 €	72 €	54 €	37 €	65 €
2.001 € – 2.800 €	93 €	76 €	56 €	65 €
2.801 € – 3.600 €	124 €	97 €	73 €	65 €
3.601 € – 4.400 €	153 €	118 €	87 €	65 €
4.401 € – 5.200 €	182 €	139 €	103 €	65 €
ab 5.201 €	212 €	160 €	118 €	65 €

Anmerkung:

Der Besuch des Ganztageskindergartens und eines Kindergartens mit verlängerten Öffnungszeiten ist kombinierbar (z. B. 3 Tage Ganztageskindergarten und 2 Tage verlängerte Öffnungszeiten), ebenso Hort- und Kernzeitbetreuung.

Für diese Betreuungsform wird eine Kombigebühr berechnet.

Die Gebühr für die Verpflegung wird nach den tatsächlichen Verpflegungstagen berechnet.

Im **Kindergarten Charlottenstraße** wird Frühstück angeboten. Die Teilnahme ist für alle Kinder Pflicht. Das Frühstück kostet monatlich 15,00 € und wird zuzüglich zu den Betreuungsgebühren berechnet.

**Fischereiwasser-
verpachtung**

Die Stadt Lauffen a. N. verpachtet das Fischereirecht in der Zaber auf Gemarkung Lauffen a. N. zum 01.01.2015 neu.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens 05.09.2014 bei der Stadtverwaltung Lauffen a. N. – Kämmereiamt – Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a. N. einzureichen.

Für Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen Herr Lell, Telefon 07133/106-25 gerne zur Verfügung.

**Landratsamt
Heilbronn****Weiterer Schnittkurse an
Streubstbäumen**

Wegen der großen Nachfrage veranstaltet der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn einen weiteren Sommerschnittkurs an hochstämmigen Obstbäumen. Der Kurs findet am Samstag, 6. September, von 9 bis 13 Uhr, in Abstatt statt. Eine erfahrene Fachwartin für Obst und Garten vermittelt die Praxis des

Sommerschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen. Die Kursgebühr beträgt 10 €, es können maximal 20 Personen teilnehmen. Über Details zum Ablauf werden die Teilnehmenden nach der Anmeldung informiert.

Anmeldung und Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V., Tel.: 07131/994-299, Fax: 07131/994-83299, E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de
Ebenfalls interessant für alle Streubst-Interessierte könnte die online-Streubstbörse des Landschaftserhal-

tungsverbandes unter <http://www.landkreis-heilbronn.de/alias/streuobst> sein. Wer Streuobst sucht oder bietet kann sich dort eintragen. Wer kein Internet hat, kann sich auch telefonisch beteiligen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 12.08.2014 – 18.08.2014

Geburt:

12.08.2014 Tabea Link, Eltern sind Silke Jutta und Peter Link, Lauffen am Neckar, Karlstraße 72

Eheschließungen:

Stefan Feldhausen und Mareike Christina Maile, Lauffen am Neckar, Ilfelders Straße 60

Moritz Seidel und Katharina Schweizer, Heilbronn, Zeisigstraße 9

Michael Franz und Karin Ursula Link, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 24

Sterbefall:

Max Oskar Bieski, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

vom 22.08.2014 – 28.08.2014

23.08.1933 Alma Maria Forstner, Am Oberen Haldenrain 1, 81 Jahre

23.08.1937 Heinz Schaaf, Hintere Straße 15/1, 77 Jahre

23.08.1943 Helga Kokoszynski, Hölderlinstraße 40, 71 Jahre

24.08.1944 Horst Erwin Baier, Sandweg 6, 70 Jahre

26.08.1926 Wilhelm Josef Kaupp, Seugenstraße 44/1, 88 Jahre

27.08.1941 Gerda Zirk, Heilbronner Straße 100, 73 Jahre

27.08.1943 Christel Liebig, Charlottenstraße 79, 71 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.